

STADTTEILZEITUNG RAHLSTEDT-OST

Ausgabe N° 3
OKT | NOV | DEZ 2019

WIE SOLL IHRE STADTTEILZEITUNG HEIßEN ?

Namensvorschläge bis zum **01.12.19**
an das Stadtteilbüro Rahlstedt-Ost!

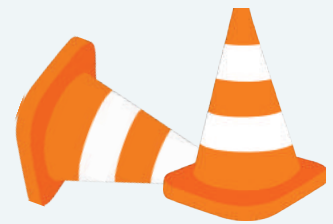
**HABEN SIE AUCH IDEEN FÜR
ARTIKEL UND BERICHTE ?**

IN DIESER AUSGABE:
**Das Integrierte
Entwicklungskonzept
Rahlstedt-Ost**

Der Bau- und Aktivspielplatz stellt sich vor
Neues von der Lese-Oma
Bürgernahe Beamtin für Sie da!

Weitere Informationen unter: www.rahlstedt-ost.de

Wie soll die
Stadtteilzeitung
heißen?



**STADTTEILZEITUNG
IM AUFBAU!**

**REDAKTIONS-TEAM
GESUCHT!**

Nächste Redaktionssitzung:
12.11.19, 16 Uhr
Stadtteilbüro Rahlstedt-Ost

Aktuelles aus der RISE Stadtteilentwicklung

- S. 1 Das Integrierte Entwicklungskonzept
Rahlstedt-Ost (IEK)
- S. 4 Aktuelles vom Stadtteilbeirat
Rahlstedt-Ost

Berichte aus Rahlstedt-Ost

- S. 6 Neues von der Lese-Oma
- S. 7 Bürgernahe Beamtin für Sie da!
- S. 8 Einrichtungen aus Rahlstedt-Ost
stellen sich vor:
Der Bau- und Aktivspielplatz
Rahlstedt-Ost

TERMINE & nächste Ausgabe

Hier ist die 3. Ausgabe der Stadtteilzeitung
Rahlstedt-Ost – **von Rahlstedt-Ostlern für
Rahlstedt-Ost** rund um Rahlstedt-Ost.

Diese Stadtteilzeitung finden Sie vier Mal im
Jahr in ihrem Briefkasten, in den Einrichtun-
gen in Rahlstedt-Ost, in den Geschäften sowie
auf unserer Internetseite zum Herunterladen.
Im Rahmen der Stadtteilentwicklung ist die
Öffentlichkeitsarbeit ein wesentlicher Bestand-
teil. Es geht um aktuelle Geschehnisse, Veran-
staltungen und nette Begegnungen in ihrem
Stadtteil.

Haben Sie selbst Ideen? Worüber würden
Sie selber gerne lesen oder ihren Nachbarn
berichten? Sie können beispielsweise als
Stadtteilreporterin oder Stadtteilreporter
eigene Artikel schreiben, an der Gestaltung
mitarbeiten sowie als **Stadtteilfotografin
oder Stadtteilfotograf** die Zeitung mit
Bildern versorgen. Oder schicken Sie uns Ihre
Ideen und Themenwünsche zu. Es können
auch praktische Tipps im Alltag oder leckere
Rezepte sein!

Zudem suchen wir einen **Namen für unsere
Stadtteilzeitung. Namensvorschläge**
nehmen wir **bis zum 01.12.19** gerne
entgegen! Hier einige bereits eingereichte
Vorschläge:

ROST, ROSI, NERO (Neues aus Rahlstedt-Ost),
SORENBOTE, MOIN MOIN RAHLSTEDT ...



Foto: Lawaetz-Stiftung

AKTUELLES AUS DER RISE STADTTEILENTWICKLUNG

DAS INTEGRIERTE ENTWICKLUNGSKONZEPT RAHLSTEDT-OST (IEK)

Rahlstedt-Ost ist seit 2017 ein Fördergebiet im Hamburger Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE). Seit Juli 2018 wurde das Integrierte Entwicklungskonzept (IEK) für das Fördergebiet Rahlstedt-Ost unter Mitwirkung des Bezirksamtes Wandsbek, der Fachbehörde, Politik und Wohnungsunternehmen sowie unter Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger aus Rahlstedt-Ost, den Initiativen, Einrichtungen, Schulen, Kitas und Vereinen vor Ort erarbeitet.

Zahlreiche Wünsche, Ideen und Anregungen für Projekte und Maßnahmen sind in das Konzept mit eingeflossen. Nachdem der Stadtteilbeirat Rahlstedt-Ost, der Ausschuss Soziales sowie der Leitungsausschuss Programmsteuerung (LAP) zugestimmt hatten, wurde das IEK am 26.09.2019 offiziell in der Bezirksversammlung Wandsbek beschlossen.

Das IEK beinhaltet die Ziele und Projekte und Maßnahmen für Rahlstedt-Ost und stellt somit den Fahrplan für den Gebietsentwicklungsprozess dar. Es legt fest, welche Handlungsfelder bis Ende 2025 in Rahlstedt-Ost bearbeitet werden sollen. Das Konzept ist dabei nicht starr, sondern kann im Laufe des Verfahrens angepasst und durch weitere Projekte und Maßnahmen ergänzt werden.

Die übergeordneten Leitziele für Rahlstedt-Ost lauten:

1. Rahlstedt-Ost soll sich zu einem attraktiven Wohnstandort für Familien, Menschen jeden Alters, verschiedener Einkommensgruppen und unterschiedlicher sozialer und kultureller Herkunft entwickeln.

2. Der zentrale Bereich um das geplante Nahversorgungszentrum am Hegeneck soll seiner Funktion als Quartiersmittelpunkt gerecht werden und ein attraktiver Ort für ökonomische, kulturelle, soziale Zwecke sowie zum Wohnen werden.

3. Rahlstedt-Ost soll zeitgemäße sowie bedarfsgerechte gesellschaftliche, kulturelle und soziale Infrastrukturen erhalten.

4. Rahlstedt-Ost soll sich zu einem Quartier mit eigener Identität, hohem Freizeitwert und Landschaftsbezug entwickeln

Im aktuellen Konzept befinden sich 21 Projekte, deren Planungstand bereits sehr konkret ist oder die eventuell sogar schon begonnen oder abgeschlossen worden sind; 13 Projekte, die noch weiterer Planungen bedürfen, ehe sie gestartet werden können und über 30 weitere Projektideen, die perspektivisch umgesetzt werden könnten.

Das gesamte IEK kann unter www.rahlstedt-ost.de heruntergeladen werden oder ist als ausgedruckte Version im Stadtteilbüro Rahlstedt-Ost erhältlich.

Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen die Projekte und Maßnahmen vor, die in den nächsten Jahren umgesetzt werden oder zum heutigen Zeitpunkt bereits gestartet oder abgeschlossen sind. Desweiteren werden wir in der Stadtteilzeitung oder im Stadtteilbeirat immer über den aktuellen Stand der Projekte berichten. Seien Sie gespannt!

RAHMENPROGRAMM INTEGRIERTE STADTTEILENTWICKLUNG (RISE) FÖRDERGEBIET RAHLSTEDT-OST

Projekte und Maßnahmen (Stand Oktober 2019)

Projekte ohne Verortung

Konzeptentwicklung und Durchführung von interkulturellen Veranstaltungsformaten

Entwicklung eines Stadtteillogos und -slogans

Konzeptentwicklung und Durchführung eines Stadtteiljubiläums 2020

Entwicklung eines Stadtteilführers und Stadtteilplans

Konzeptentwicklung- und Durchführung thematischer Entdeckungstouren

Konzeptentwicklung- und Durchführung eines Bewegungsprojektes im öff. Raum

Einrichtung einer Gesundheitsberatung vor Ort

Konzeptentwicklung und Durchführung jährlicher Gesundheitstage

Gebietsentwickler & Stadtteilbüro

Erstellung des Integrierten Entwicklungskonzeptes

Verfügungsfonds Rahlstedt-Ost (20.000 Euro pro Jahr)

Öffentlichkeitsarbeit (Bsp. Stadtteilzeitung, Plakate, Flyer)

Bedarfsgrechter Um- und Ausbau des Jugendzentrums „Startloch“

Erweiterungsbau für den Bau- und Aktivspielplatz Rahlstedt-Ost

Umgestaltung Spielplatz
Kielkoppelstraße 29-49, Am Hegen 84-90

Umgestaltung Wohnumfeld
Kielkoppelstraße 29-49, Am Hegen 84-90



Umgestaltung Wohnumfeld
Hegeneck 4,
Schimmelreiterweg 12,
Soreneck 15

Umgestaltung Wohnumfeld
Soreneck 2-12,
Schimmelreiterweg 14-24,
Sorenkoppel 5-11

Umgestaltung Wohnumfeld
Soreneck 3-13

Umgestaltung Wohnumfeld
Kielkoppelstraße 55-71

Umgestaltung Spielplatz
Schwarzenbeker Ring 1-17

Umgestaltung Wohnumfeld
Schwarzenbeker Ring 1-45, 2-14, 44-48

Umgestaltung Spielplatz
Schwarzenbeker Ring 2-14, 44-48

Umgestaltung Wohnumfeld
Schwarzenbeker Ring 47-67

Umgestaltung und Aufwertung des
zentralen Grünzuges (Schlüsselprojekt)

Umgestaltung Wohnumfeld
Rehwinkel 2-14, 29-37

Umbau Dankeskirche zur Kultur- und Konzertkirche
(bereits abgeschlossen)

Weiterentwicklung der Dankeskirche
als Kultur- und Konzertkirche



Aktuelles vom Stadtteilbeirat Rahlstedt-Ost

3 NEUE MITGLIEDER FÜR DEN STADTTEILBEIRAT

Der Stadtteilbeirat Rahlstedt-Ost ist das wichtigste Beteiligungsgremium im Rahmen der Integrierten Stadtteilentwicklung Rahlstedt-Ost. Er setzt sich aus 31 stimmberechtigten Mitgliedern zusammen - 16 Mitglieder aus der Bewohnerschaft und 15 delegierte Mitglieder. Die Amtszeit der Mitglieder beträgt 2 Jahre.

Der Stadtteilbeirat begleitet den Prozess der Integrierten Stadtteilentwicklung (RISE). In den monatlichen Sitzungen können Ideen, die Rahlstedt-Ost betreffen, vorgebracht werden. Lösungen und Umsetzungsmöglichkeiten werden gemeinsam erörtert. Der Stadtteilbeirat wirkt sowohl bei der Erstellung der Konzepte als auch bei der Umsetzung konkreter Projekte mit und spricht Empfehlungen an die Bezirksversammlung aus.

Zudem entscheidet der Beirat über die Vergabe der Mittel aus dem sogenannten Verfügungsfonds (20.000 € pro Jahr) – einem Stadtteiltopf für kleinere Nachbarschaftsprojekte.

3 Bewohner-Plätze sind im Stadtteilbeirat freigeworden und wurden am 19. September im Rahmen einer Nachwahl besetzt. Insgesamt hatten sich 5 Kandidaten aus Rahlstedt-Ost in der Sitzung des Stadtteilbeirates zur Wahl gestellt. Interessierte konnten sich im Vorwege im Stadtteilbüro Rahlstedt-Ost, im Internet sowie an einem Infostand über die Arbeit des Stadtteilbeirates informieren.

Der Stadtteilbeirat freut sich nun auf die weitere Arbeit in voller Besetzung.

Der Verfügungsfonds Rahlstedt-Ost

In diesem Stadtteiltopf befinden sich 20.000 € pro Jahr für kleinere Nachbarschafts- und Stadtteilprojekte zur Aktivierung und Beteiligung in Rahl-

stedt-Ost. Jede/r kann einen Antrag an den Verfügungsfonds stellen. Melden Sie sich gerne im Stadtteilbüro Rahlstedt-Ost.

BISLANG GEFÖRDERTE PROJEKTE 2019

1. Konzertreihe Erhörtes Unerhörtes

Antragsteller: Dankeskirche

2. Stadtteilkulturfest

Antragsteller: Jugendzentrum Startloch

3. Geräte für: Gemeinschaftsgarten Rahlstedt-Ost

Antragsteller: Gruppe des Gemeinschaftsgartens

4. Anschaffung von Vogelnistkästen

Antragsteller: C. Stark

5. Event-Packet für Feste und Veranstaltungen

Antragsteller: Streetlife e.V.

Mehr Informationen sowie den Antragsvordruck erhalten Sie unter: www.rahlstedt-ost.de

SOMMERBEIRAT 2019

Am Donnerstag, 29. August 2019 um 18:00 Uhr hat das Stadtteilbüro Rahlstedt-Ost zur Sommersitzung des Stadtteilbeirates Rahlstedt-Ost eingeladen. Der sogenannte SOMMERBEIRAT soll zukünftig einmal jährlich stattfinden und insbesondere Gelegenheit zum informellen Austausch bieten.

Beim diesjährigen Sommerbeirat trafen sich die Mitglieder des Stadtteilbeirates und weitere interessierte Bewohnerinnen und Bewohner für ein gemeinsames sommerliches Grillen am Bienenkäfig im Grünzug (neben dem Gartenprojekt, östlich Kielkoppelstraße 62). Es wurden einige kleinere organisatorische Themen besprochen und anschließend wurde gegrillt. Die Teilnehmenden haben



Foto: Lawaetz-Stiftung

einen kleinen Beitrag zum Buffet mitgebracht und das Stadtteilbüro hat Getränke und Bratwürstchen besorgt. Insgesamt war es ein geselliges Treffen bei gutem Wetter.

Ein Punkt auf der Tagesordnung war die Vorstellung der Bewohnerinnen und Bewohner Befragung zum Thema Gesundheit in Rahlstedt-Ost. Die lokale Vernetzungsstelle für Gesundheitsförderung Rahlstedt-Ost und das Stadtteilbüro Rahlstedt-Ost wollen neue Angebote schaffen, um die Gesundheit zu stärken. Dafür wird die Hilfe der Bewohnerinnen und Bewohner vor Ort benötigt, um so auf deren Bedürfnisse und Wünsche in Sachen Gesundheit besser eingehen zu können. Die Umfrage ist anonym und dient Stadtteilzwecken. Die Fragen beziehen Geschlecht sowie ethnische Herkunft mit ein. Ein zusätzliches Augenmerk wird auf Alleinerziehende gelegt. Den Fragebogen erhalten Sie im Stadtteilbüro Rahlstedt-Ost (Hegeneck 7-9) und geben diesen bitte im Stadtteilbüro Rahlstedt-Ost zu Händen Christine Jakobi wieder ab. Geplant ist eine Befragung mit ca. 100 Anwohner*innen aus Rahlstedt-Ost.



Sommerliche Beiratssitzung mit Grillen (Foto: Lawaetz-Stiftung)

TERMINE 2019

Der Stadtteilbeirat trifft sich in der Regel **jeden 3. Donnerstag** im Monat jeweils um **18.00 Uhr** im **Stadtteilbüro Rahlstedt-Ost**, Hegeneck 7-9.

Nächste Sitzungen:

24. Oktober
28. November
12. Dezember

JUGENDRUNDE

Die „Jugendrunde“ findet **unmittelbar vor jeder Stadtteilbeiratssitzung** statt. Die Jugendlichen sind eingeladen, **jugendrelevante Themen** in die Stadtteilbeiratssitzung einzubringen.

Die Jugendlichen nehmen einen personenungebundenen Platz im Stadtteilbeirat ein und haben damit **Stimmrecht**, beispielsweise bei der Abstimmung der Anträge an den Verfügungsfonds.

Eure Ideen für Rahlstedt-Ost

Nächste Jugendrunde:

24. Oktober 2019, 17.30 Uhr

NEUES VON DER LESE-OMA

Nur „Lese-Oma“?

... von wegen!

Schnell wurde mir klar, dass die kleinen Mäuse zum Teil auch ein ganz anderes Defizit haben: Aufmerksamkeit, Zuwendung und auch einmal etwas Zeit, sich ihre Probleme anzuhören. Ob dies der Fall ist, kann ich schnell an dem Gesichtsausdruck erkennen, wenn sie sich zu mir setzen. So kam z. B. mein Vorschlag bei einer Schülerin, deren trauriger Blick aus einem verhauchten Diktat resultierte, doch künftig Diktate zu üben, gut an.

Zwei Streithähne, die sich offensichtlich immer wieder so dramatisch in den Haaren lagen, dass ihre Lehrerin sie kurzerhand für eine Nachdenkpause aus der Klasse schickte, hatten da ganz andere Probleme: B-Junge (natürlich möchte ich keine Namen nennen), der plötzlich nach der Pause wieder zu mir geschickt wurde, obwohl er sein Lese-Pensum schon absolviert hatte) war völlig durcheinander: A- und B- Jungs hatten sich in der Sport-Stunde wieder einmal massiv gestritten, den Unterricht gestört. A durfte dann doch wieder am Unterricht teilnehmen, B landete bei mir mit seinem Arbeitsheft, womit wir beide nicht so recht was anzufangen wussten. So entschied ich, dass wir einfach noch einmal lesen. Schließlich betrat eine Lehrerin den Raum, die sich auf meine Rückfrage als seine Klassenlehrerin entpuppte, so dass sich die Situation endlich etwas erhellte. Ich stimmte zu, dass B die Schulstunde bei mir verbringt, erklärte jedoch, dass ich mit ihm weiter lesen werde. – Einverstanden. Es gibt für mich eben auch noch einiges zu lernen.

Also saßen wir da und B las – und wir redeten – und B las – und wir redeten..., so dass ich langsam immer mehr über das angespannte Verhältnis zwischen den beiden Kindern erfuhr. Aber erst als ich ihm mein „Großes Indianer-Ehrenwort“ gab, nichts zu verraten, vertraute er sich mir an. A hatte ihn vor geraumer Zeit in der Tat sehr gedemütigt und er wurde immer wieder massiv von ihm in seiner Muttersprache beschimpft, die er nicht verstand, jedoch erkennen konnte, dass der Inhalt ihn verletzen sollte.

Also ging ich daran, A zu hinterfragen: Das aufgeweckte Kerlchen hatte viel Potential, aber wenig Chancen: Zuhause spricht man kein Deutsch und versteht es z. T. nicht einmal, so dass er dort wenig Unterstützung erhalten kann. Unser Lesen begann damit, dass er eine Überschrift buchstabierte, fing ein Wort mit „A“ an, überlegte er, welches Wort er mit diesem Buchstaben kennt und das stand dann einfach da. Es dauerte eine Weile, ihm klar zu machen, dass wir nicht „raten“, sondern „lesen“ üben. Hatten wir die Überschrift endlich geschafft, wusste er natürlich nicht mehr, was er gelesen hatte. Auf meine Frage, ob er die Bedeutung des Wortes „endlich“ kennt, dachte er eine Weile nach und antwortete dann: Ja: endlich Wohnung.

Da lag also der Hase im Pfeffer: A war total unsicher, weil er immer wieder versagte, deshalb gehänselt wurde und sich daraufhin wehrte. Nun erklärte ich B, dass er ja viel besser lesen kann und dies sicher auch darauf zurück zu führen ist, dass er – im Gegensatz zu A – zuhause Hilfe erhält. Das verstand er. A brauchte also Anerkennung, für die sich immer wieder Gelegenheit finden lässt.

Übrigens ist es meiner Meinung nach sinnvoll (Förderung hin oder her, sie reicht manchmal nicht aus, sondern überfordert Lehrer und Mitschüler), dass ein solches Kind die Klasse wiederholen darf. Es kann das vorhandene Defizit am Ende der 2. Klasse unweigerlich aufholen, so dass sich die Kluft zwangsweise vergrößert. Hierzu ist die Zustimmung der Eltern erforderlich, denen manchmal die Einsicht oder der Überblick fehlt. Gebt dem Kind doch die Chance. Ein Gespräch mit der Schule würde gewiss helfen.

Wie ich höre, sind die beiden Jungs inzwischen zwar nicht die dicksten Freunde geworden, spielen jedoch häufig zusammen. Wie wir alle wissen, ist Streit immer ein Thema. Häufig liegt es an Missverständnissen oder Unwissenheit.

Ja, und dann wurde ich zum Abschlussfest des Schuljahres eingeladen: Alle Kinder hatten unheimlich viel Spaß beim afrikanischen „Trommel-Zauber“. Die einstudierten Lieder wurden mit großer Begeisterung von allen Kindern vorgetragen. Auch die von der Sport-Lehrerin einstudierten Stock-Tänze fanden großen Beifall. Der NDR berichtete am Abend sogar im Radio und im Fernsehen darüber. Unter diesem Link kann man das noch einmal anschauen.

<https://www.ndr.de/nachrichten/hamburg/Hamburg-in-Bewegung-Active-City-Day,freizeitsport108.html>



Die fleißigen Trommler der Schule am Sooren
(Foto: Die Lese-Oma)



Einige Kinder waren traurig, weil ihre Eltern keine Zeit hatten, die Vorstellung zu besuchen, und so fungierte ich diesmal als kleines „Trösterchen“. Wir haben uns in dem halben Jahr schon ganz gut kennen gelernt.

Die Schulleiterin, die ihr Amt mit vielen guten Ideen versieht, hatte im Laubengang zur Wiese die vielen Fundstücke auf eine Wäscheleine gehängt, die immer wieder in der Schule vergessen wurden. Erstaunlicherweise dezimierte sich dieser Fundus auch an diesem Tag nur geringfügig. Werden diese zahlreichen Dinge zuhause nicht vermisst? Die kosten doch viel Geld!

Wie ich höre, haben alle Erzieher und Lehrer zu Beginn dieses Schuljahres eine Ganztagskonferenz abgehalten, um gemeinsam Regeln abzusprechen und eine gemeinsame Grundhaltung weiterzuentwickeln. So ist einiges in Bewegung an der Schule Am Sooren und neue Dinge sind geplant. Das ist doch ein toller Ansatz. Es gibt noch viel zu berichten.

Die Lese-Oma

Bürgernahe Beamtin für Sie da!

Die Bürgernahe Beamtin Anika Körner des Polizeikommissariats 38 ist für Rahlstedt-Ost zuständig.

Normalerweise findet man Frau Körner im PK 38 in der Scharbeutzer Straße 15. Viele von Ihnen haben Sie sicherlich jedoch bereits auf einer Ihrer Streifen in Rahlstedt-Ost antreffen können.

Frau Körner steht seit Beginn der Integrierten Stadtteilentwicklung Rahlstedt-Ost in engem Kontakt und regem Austausch mit dem Stadtteilbüro Rahlstedt-Ost. An das Team des Stadtteilbüros herangetragene Belange konnten bereits erfolgreich an Frau Körner übermittelt und bearbeitet werden.

Anika Körner hat stets ein offenes Ohr für die Anliegen der Bewohnerinnen und Bewohner in Rahlstedt-Ost. Seit dem 3. September 2019 bietet sie nun sogar eine **monatliche Bürgersprechstunde im Stadtteilbüro Rahlstedt-Ost** (Hegeneck 7-9) an.

Die Bürgersprechstunde findet jeden 1. Dienstag im Monat von 15.00 - 16.00 Uhr statt.

Die nächsten Termine 2019

jeden **1. Dienstag** im Monat
jeweils **15.00 - 16.00 Uhr**
im **Stadtteilbüro Rahlstedt-Ost**,
Hegeneck 7-9.

5. November
3. Dezember



Einrichtungen in Rahlstedt-Ost stellen sich vor:

Der Bau- und Aktivspielplatz Rahlstedt-Ost

Der Bau- und Aktivspielplatz Rahlstedt-Ost – auch „Baui“ genannt – liegt an einem ganz besonderen Ort. Mitten im Hegenwald in Rahlstedt-Ost ist man dort mitten in der Natur, umgeben von Bäumen und Holz, so wie es sich für einen echten Bauspielplatz gehört. Auf ca. 4000 qm großer Fläche kann hier nach Herzenslust gespielt, getobt und gebaut werden. Träger des Bau- und Aktivspielplatzes Rahlstedt-Ost ist der Verein „Mehr Platz für Kinder in Rahlstedt-Ost e.V.“.

Brigitte Martens-Thiesen und Christian Gödel arbeiten auf dem Baui und sind stolz auf das, was hier geschaffen wurde. „Der Bauspielplatz wurde 1974 durch das Engagement von Eltern aus Rahlstedt-Ost gegründet“, berichtet Martens-Thiesen. „120 Eltern hatten sich damals zusammengetan, um bessere Spielmöglichkeiten für Kinder in Rahlstedt-Ost zu schaffen!“ Ein Zusammenschluss mit Erfolg, denn seit über 40 Jahren ist der Baui eine beliebte Anlaufstelle für Groß und Klein. Eltern und Großeltern, die heute mit ihren Kindern auf den Bauspielplatz kommen, haben oft selbst schon als Kinder hier gespielt. So auch die heutige Vereinsvorsitzende Nowbar Rami-Hamann, für die der Spielplatz eine ganz besondere Bedeutung hat. Im Alter von 6 Jahren kam sie mit ihren Eltern aus dem Iran nach Rahlstedt-Ost und entdeckte den Bauspielplatz für sich. Hier lernte sie die deutsche Sprache und baute Freundschaften auf. „Der Vereinsvorsitz ist für mich Ehrensache,

so kann ich dem Baui etwas von dem wiedergeben, was er mir als Kind gegeben hat!“, freut sich Rami-Hamann.

Eine besondere Freude für den Bauspielplatz war in diesem Jahr der Gewinn der Stadtteilwette im Rahmen der NDR Sommertour 2019 in Rahlstedt. Der Preis für die gewonnene Stadtteilwette ging an den Bau- und Aktivspielplatz Rahlstedt-Ost. Mit der Spende in Höhe von 1.000 Euro konnte der Außenpool mit Wasserrutsche renoviert werden, der sich auf dem Gelände des Baui insbesondere in den Sommermonaten großer Beliebtheit erfreut.

Neben dem Pool gibt es auf dem Baui **täglich von 12.00 bis 18.30 Uhr** aber noch viel mehr zu entdecken. Hütten zum Bauen, eine Holzwerkstatt, Container, in denen die verschiedenen benötigten Gerätschaften für die Projektarbeit untergebracht sind, eine Kletterwand, eine große Sandspiellandschaft mit Bühne, einen Basketballplatz, eine gepflasterte Rennbahn für die Außenfahrzeuge, Klettermöglichkeiten und eine Feuerstelle.

Im Hauptgebäude auf der Anlage gibt es einen Kicker, einen Billardtisch und einen Mehrzweckraum. Dort werden musikalische Früherziehung sowie andere bedarfsgerechte Kurse angeboten wie beispielsweise Koch- und Computerkurse, Spiel- und Tanzgruppen.

Darüber hinaus werden aber auch bedarfsgerechte Beratungsangebote, wie z.B. Hilfe für Eltern bei Behördenangelegenheiten, Hausaufgabenhilfe, Erziehungsberatung, Unterstützung bei der Wohnungssuche, Gerichtsverhandlungen, Schulproblemen, Praktikums- und Lehrstellensuche oder Angebote zu Drogen- und Suchtprävention angeboten. Das



Foto: Lawaetz-Stiftung

Gelände wird mehrmals jährlich für Events des Fantasy-LARP e.V. oder Kindergeburtstage und Familienfeiern vermietet.

Ein Zusammenschluss aus Tagesmüttern nutzt das Gelände zur Kinderbetreuung am Vormittag („Die Stupsnasen“). Ein Musikprojekt für 1 bis 3-jährige Kinder bietet mit dem „Musikgarten“ musikalische Früherziehung. „Hier ist also immer was los“, lacht Gödel. „Und wir würden noch mehr anbieten, wenn wir mehr Platz hätten.“

Das 1999 errichtete Haupthaus gerät nämlich immer mehr an seine räumlichen Grenzen. Gerade bei schlechtem Wetter wird es eng im Haus und es fehlen Räume für ungestörte Beratungen.

Hier soll durch das Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE) geholfen werden. „Angedacht ist der Bau eines weiteren Gebäudes mit Gruppenräumen und einer Küche“, erklärt die Gebietsentwicklerin Vanessa Steenwarber. „Mit einem solchen Neubau könnten Räume geschaffen werden, die insbesondere die Bedürfnisse von jungen Familien und Alleinerziehenden bedienen und eine Ausweitung der Angebote des Bauspielplatzes möglich macht.“

Der mögliche Neubau wurde in das Integrierte Entwicklungskonzept für Rahlstedt-Ost aufgenommen und steht in einem engen Bezug zu den Zielen der Entwicklung von Rahlstedt-Ost.

„Wir sind gespannt, was in den nächsten Jahren noch alles passiert“, sagen Brigitte Martens-Thiesen und Christian Gödel.



In den frühen Morgenstunden herrscht noch Ruhe auf dem Bauspielplatz (Foto: Lawaetz-Stiftung)



Hier können sich kleine Abenteurer austoben (Foto: Lawaetz-Stiftung)

PLATZ FÜR TERMINE

OKTOBER

Jeden Mi. und Fr., 9 - 12 Uhr
Sozialberatung für Familien mit Kindern, Jugendliche und Jungerwachsene bis 27 Jahre (wöchentlich)
Jugenzentrum Startloch
Schimmelreiterweg 1

Jeden Sonntag, 11 - 14 Uhr
Familienfrühstück (wöchentlich)
Jugenzentrum Startloch
Schimmelreiterweg 1

01. September - 28. Oktober, 17 Uhr
Ausstellung Conny Stark -
Fotografien und Zeichnungen von
Singvögeln und Insekten
Dankeskirche, Kielkoppelstraße 51

Ab Di., 01. Oktober, 17 - 20 Uhr
wöchentlicher, offener Nähtreff
im Stadtteilbüro Rahlstedt-Ost,
Hegeneck 7-9

04. - 19. Oktober
Sommerferienprogramm des
Jugendzentrums Startloch
Schimmelreiterweg 1
Mehr Infos unter: www.startloch.de

Mo., 21. Oktober, 16 - 17 Uhr
ProQuartier Sprechzeit
im Stadtteilbüro Rahlstedt-Ost,
Hegeneck 7-9

Mi., 23. Oktober, 14 - 16 Uhr
Gesundheitsberatung (wöchentlich)
im Stadtteilbüro Rahlstedt-Ost,
Hegeneck 7-9

Do., 24. Oktober, 17.30 - 20 Uhr
Jugendrunde + im Anschluss Stadt-
teilbeirat Rahlstedt-Ost (18.00 Uhr)
Stadtteilbüro Rahlstedt-Ost
Hegeneck 7-9

Mo., 28. Oktober, 11 - 12 Uhr
ProQuartier Sprechzeit
im Stadtteilbüro Rahlstedt-Ost,
Hegeneck 7-9

NOVEMBER

Sa., 02. November, ab 12.00 Uhr
Entdeckungstouren Rahlstedt-Ost
"Herbst im Moor" - Rundgang durch
das Stapelfelder Moor
Treffpunkt: Stadtteilbüro Rahl-
stedt-Ost, Hegeneck 7-9

03. - 10. November, 11 - 18 Uhr
Ausstellung zum Publikumspreis
Dankeskirche, Kielkoppelstraße 51

Di., 05. November, 15 - 16 Uhr
Bürgernahe Beamtin für Sie da!
Bürgersprechstunde A. Körner
Stadtteilbüro Rahlstedt-Ost
Hegeneck 7-9

Mi., 06. November, 15 - 17 Uhr
Impfsprechstunde
Kostenlose Impfungen im Gesund-
heitsamt für Kinder und Erwachsene
(jeden 1. Mittwoch im Monat)
im Bezirksamt Wandsbek,
Gesundheitsamt, Nebeneingang
Robert-Schuman-Brücke 4
Tel.: 040 42881-2452 oder -3494

Do., 07. November, 19 Uhr
3. Gitarrengipfel - Ost
Dankeskirche, Kielkoppelstraße 51

Sa., 09. November, ab 12.00 Uhr
Entdeckungstouren Rahlstedt-Ost
"Winterliche Feldmark" - Unterwegs
zwischen Schleswig-Holstein und
Hamburg
Treffpunkt: Stadtteilbüro Rahl-
stedt-Ost, Hegeneck 7-9

Mi., 13. November, 14 - 16 Uhr
Gesundheitsberatung (wöchentlich)
im Stadtteilbüro Rahlstedt-Ost,
Hegeneck 7-9

DEZEMBER

So., 01. Dezember, 11.00 Uhr
Festgottesdienst zum 1. Advent
Dankeskirche, Kielkoppelstraße 51

NÄCHSTE AUSGABE:
Januar
REDAKTIONSSCHLUSS:
Mitte Dezember

Di., 03. Dezember, 15 - 16 Uhr
Bürgernahe Beamtin für Sie da!
Bürgersprechstunde A. Körner
Stadtteilbüro Rahlstedt-Ost
Hegeneck 7-9

Mi., 04. Dezember, 14 - 16 Uhr
Gesundheitsberatung (wöchentlich)
im Stadtteilbüro Rahlstedt-Ost,
Hegeneck 7-9

Mi., 04. Dezember, 15 - 17 Uhr
Impfsprechstunde
Kostenlose Impfungen im Gesund-
heitsamt für Kinder und Erwachsene
(jeden 1. Mittwoch im Monat)
im Bezirksamt Wandsbek,
Gesundheitsamt, Nebeneingang
Robert-Schuman-Brücke 4
Tel.: 040 42881-2452 oder -3494

Mi., 11. Dezember, 14 - 16 Uhr
Gesundheitsberatung (wöchentlich)
im Stadtteilbüro Rahlstedt-Ost,
Hegeneck 7-9

So., 15. Dezember, 17.00 Uhr
Lieder und Geschichten mit Sprech-
erin Sarah Kattih und Kirchenmusike-
rin Cintia Bittencourt
Dankeskirche, Kielkoppelstraße 51

Di., 24. Dezember, 15.00 Uhr
Familien-Gottesdienst
Dankeskirche, Kielkoppelstraße 51

Di., 24. Dezember, 18.00 Uhr
Christvesper
Dankeskirche, Kielkoppelstraße 51

Di., 24. Dezember, 23.30 Uhr
Christmette
Dankeskirche, Kielkoppelstraße 51